

Neuropsychologische Untersuchung

Ein Angebot der Memory Clinic, Alterspsychiatrischer Dienst, Spital STS AG

Die Neuropsychologie ist ein eigenständiges Fachgebiet an der Schnittstelle von Psychologie und Neurologie. Sie untersucht die Zusammenhänge zwischen Gehirn und Verhalten. Verletzungen und Erkrankungen des Gehirns können dazu führen, dass die geistige Leistungsfähigkeit zu Einschränkungen in Alltag und Beruf führen. Eine neuropsychologische Untersuchung kann helfen, Defizite den spezifischen Hirnfunktionen (Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Wahrnehmung, Raumverarbeitung, Sprache, Handeln, emotionales Erleben, Verhalten) zuzuordnen und Gründe für Schwierigkeiten im Alltag aufzudecken.

Das Angebot

Als Teil des interdisziplinären Teams der Memory Clinic untersuchen Neuropsychologinnen und Neuropsychologen die aktuelle kognitive Leistungsfähigkeit. Dazu werden vorgängige Untersuchungen, Abklärungsberichte, medizinische Unterlagen miteinbezogen und ergänzen die Angaben von Patientinnen, resp. Patienten und bei Bedarf von Angehörigen oder anderen wichtigen Bezugspersonen. Neuropsychologische Tests dienen der Objektivierung von Beschwerden; die erzielten Resultate werden mit Leistungen von gesunden gleichaltrigen Personen verglichen, wodurch bedeutsame Unterschiede aufgedeckt werden können. Verhaltensbeobachtungen und vorliegende Unterlagen helfen, die Resultate zu interpretieren und den kognitiven Funktionen zuzuordnen. Bei Bedarf werden weitere Fachpersonen der Psychiatrie, Neurologie oder Radiologie hinzugezogen. Schliesslich wird auf der Basis der nötigen Informationen eine neuropsychologische Diagnose gestellt und deren Ätiologie diskutiert. Als weiterer Schritt werden die Auswirkungen für die Patientin oder den Patienten auf deren/dessen Alltag (z.B. auf die Berufstätigkeit, der Fahreignung, ...) abgeschätzt. Abschliessend werden mit der Patientin

oder dem Patienten die Ergebnisse und mögliche Massnahmen besprochen. Weiterbehandelnde werden mittels Bericht umfassend informiert. In Einzelfällen ist eine sporadische Evaluation in Zusammenarbeit mit Behandelnden (z.B. der Ergotherapie) möglich.

Wann ist eine Abklärung angezeigt?

Bestehen kognitive Einschränkungen bei der Ausübung des Berufs oder im Alltag (Haushalt, Auto fahren, Ausübung von Hobbies)? Ist der Berufseinstieg aus möglichen intellektuellen Gründen erschwert? Soll der weitere Verlauf einer Hirnkrankheit/-schädigung oder einer psychiatrischen Krankheit abgeschätzt werden? Bestehen Beschwerden über Leistungen des Gedächtnisses, der Aufmerksamkeit, der Sprache, der Wahrnehmung, der Raumverarbeitung, der exekutiven Funktionen, der emotionalen Verarbeitung oder des Verhaltens?

Eine neuropsychologische Untersuchung kann helfen zu beurteilen, ob therapeutische oder berufliche Massnahmen notwendig sind und/oder wie der weitere Verlauf ist.

Anmeldung

In der Regel melden Ärztinnen oder Ärzte die Betroffenen in der Memory Clinic an (schriftlich oder über Telefonnummer 058 636 47 00). Anmeldungen werden auch von Beratungsstellen, Sozialdiensten und Behörden entgegengenommen. In Einzelfällen melden sich Betroffene oder Angehörige direkt beim Alterspsychiatrischen Dienst.